



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungen -

Dezernat III Punkt 14 der öffentlichen Sitzung am 14. November 2024

Vorlagen-Nr. 24-F-02-0020

**Effizienzverbesserungen in der Verwaltung und Umsetzung des Konnexitätsprinzips
-Antrag der CDU-Fraktion zum TOP „Haushaltsplan 2025 - Kämmererentwurf und Vorbericht“ (24-
V-20-0023) vom 13.11.2024-**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, nach Ende der Haushaltsberatungen und ggfls. unter Berücksichtigung der Zusetzungen aus den Anmeldungen über den Grundbedarf hinaus

1. die im Kämmererentwurf mit insgesamt ca. 290 Mio. € angesetzten Aufwendungen für Sach- & Dienstleistungen um pauschal 3,5% (10.150.000 €) zu kürzen und diese Kürzung im Sachkonto 694198 abzubilden,
2. die im Kämmererentwurf mit insgesamt ca. 361 Mio. € angesetzten Personalaufwendungen um pauschal 3% (10.830.000 €) zu kürzen
3. etwaige Zusetzungen aus den Anmeldungen über den Grundbedarf hinaus in entsprechender Weise anteilig zu berücksichtigen,
4. die im Kämmererentwurf mit insgesamt ca. 520 Mio. € angesetzten Transferaufwendungen um pauschal 7,5% (39.000.000 €) zu kürzen und im Gegenzug die mit insgesamt ca. 286 Mio. € angesetzten Erträge aus Transferleistungen ebenfalls um 7,5% (21.450.000 €) zu reduzieren.

Beschluss Nr. 0282

Der Antrag wird abgelehnt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2024

Dr. Reinhard Völker
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2024

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2024

Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister